

WASSERDICHTE ADRESSIERBARE SELBSTTESTENDE NOTLEUCHTEN IN DAUER- UND BEREITSCHAFTSSCHALTUNG



TECHNISCHE DATEN *(zu den technischen Daten der LED siehe Seite 4)*

	GR-938/15L/ADR	GR-938/30L/ADR	GR-939/15L/ADR	GR-939/30L/ADR
Versorgungsspannung	220-240V AC/50-60Hz			
Maximale Leistungsaufnahme	3,4W / 3,8VA	4,5W / 4,9VA	3,3W / 3,7VA	5,3W / 5,6VA
Batterie (Ni-Cd)	3,6V/0,6Ah	3,6V/1,5Ah		3,6V/3Ah
Batterieschutz	vor Überladung und vollständiger Entladung			
Anzeigen	Lade-LED, Lampenfehler-LED, Batteriefehler-LED, Test-Taste			
Batterieladezeit	24Std.			
Autonomie	1,5 Std		3 Std.	
Lichtquelle	15 weiße LEDs	30 weiße LEDs	15 weiße LEDs	30 weiße LEDs
Intensität der Lichtquelle (230V/Notbetrieb)	105lm / 105lm	210lm / 210lm	105lm / 105lm	210lm / 210lm
Schutzart	IP65			
Hergestellt nach	EN 60598-1, EN 60598-2-22, EN 55015, EN 61547, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3			
Geeignete Umgebungstemperatur	5 bis 40 °C			
Relative Luftfeuchtigkeit	Bis zu 95%			
Material	Bayblend FR3010, durchsichtiges Polycarbonat			
Abmessungen (LxBxH)	363 x 145 x 73 mm			
Gewicht	810gr.	880gr.	950gr.	
Garantie	3 Jahre (1 Jahr für die Batterie)			

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Produkte Olympia Electronics – Europäischer Hersteller

ALLGEMEIN

Rettszeichenleuchten dieser Art werden dort eingesetzt, wo sie vorgeschrieben sind. Jede Leuchte muss dauerhaft mit der Versorgungsspannung verbunden sein. Im normalen Betrieb wird die Batterie geladen und der LED-Streifen leuchtet. Beim Ausfall der Stromversorgung wechselt die Leuchte automatisch in den Notbetrieb um und der LED-Streifen wird von der Batterie versorgt. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung kehrt die Notleuchte in den normalen Betrieb zurück.

ADRESSIERUNGSFUNKTION

Die Leuchte kann nur an die Zentrale GR-6500, angeschlossen werden. Informationen zur Adressierung finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zentrale. Für die Adressmodulverbindung bitte die Anweisungen auf Seite 3 folgen. Informationen zur Adressierung mit den DIP-Switch-Schaltern finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

BATTERIELADEVORGANG

Das Laden der Batterie wird vollautomatisch überwacht. Hierdurch wird die bestmögliche Batteriepflege erreicht und die Lebensdauer der Batterie verlängert. Ist die Batterie vollständig aufgeladen, schaltet die Leuchte in den Modus der Erhaltungsladung um.

BATTERIETRENNUNG

Im Falle eines Stromausfalls und einer Entladung der Batterie, wechselt die Notleuchte in den Batterietrennungsmodus um. In diesem Modus wird die Leuchte in den Ruhezustand versetzt und die Stromentnahme aus der Batterie ist vernachlässigbar gering, sodass sie vor einer Tiefenentladung geschützt ist.

MANUELLER FUNKTIONSTEST

Die Leuchte muss an die Stromversorgung angeschlossen und die Batterie mit der Leuchte verbunden sein. Der manuelle Funktionstest wird durch das Drücken der Test-Taste ausgeführt. Die LEDs der Kontrollanzeigen sind während des Tests ausgeschaltet.

TESTS

Der Test für das Leuchtmittel sowie auch die Autonomiekontrolle, werden von der Zentrale aus programmiert und die Ergebnisse auf dieser angezeigt.

Ist die Leuchte nicht an der Zentrale GR-6500 angeschlossen, werden von der Leuchte aus folgende Tests automatisch durchgeführt.

AUTOMATISCHER FUNKTIONSTEST

Gleiche Funktionsart wie der manuelle Test. Nur hier wird der Test automatisch alle 15 Tage durchgeführt. Während des Tests muss die Leuchte an

die Stromversorgung angeschlossen und die Batterie mit der Leuchte verbunden sein.

AUTOMATISCHE ÜBERPRÜFUNG DERAUTONOMIE

Diese Kontrolle prüft die Autonomie der Batterie und findet alle 6 Monate statt. Zur Durchführung des Tests, muss die Leuchte an die Stromversorgung angeschlossen und die Batterie verbunden und vollständig aufgeladen, sein. Ist die Batterie nicht vollständig aufgeladen, wird der Test verschoben, bis der maximale Batterieladezustand erreicht ist. Fällt die Entladezeit während der automatischen Überprüfung unter den Nennwert, leuchtet die Batteriefehler-Led dauerhaft auf und die Batterie muss ersetzt werden.

NOTBETRIEB

Die Entladungszeit der Batterie während des Notbetriebs muss mindestens dem in der Tabelle auf Seite 1 angegebenen Werten entsprechen (1,5Std. oder 3Std.). Während des Notbetriebs wird gleichzeitig die Funktion des LED-Streifens überprüft.

LÖSCHEN DER FEHLERBENACHRICHTIGUNGEN

Durch einen 5 Sekunden anhaltenden Druck auf die Test-Taste werden alle an den Kontroll-LED zu erkennenden Fehlerbenachrichtigungen, gelöscht. Danach wird die Leuchte wieder in den normalen Betriebsmodus versetzt.

Erläuterung der Kontroll-LED (bei Anschluss an die Versorgungsspannung):

Charge: Anzeige für den Ladezustand.

An: Die Batterie lädt normal.

Aus: Die Batterie wird nicht aufgeladen oder ist nicht an der Leuchte angeschlossen.

Lamp Fault (Fehleranzeige für den LED-Streifen)

An (mit Led Leuchte aus):

Defekter Led- Streifen muss ausgewechselt werden.

An (mit Led Leuchte an):

Defekter Schaltkreis der Unterstüzungsschaltung. Muss von Fachpersonal geprüft werden. .

Aus: Normaler Betrieb des LED-Streifens.

Battery Fault (Fehleranzeige für die Batterie)

AUS: Batterie ist OK.

Blinkend (mit Charge Symbol an):

Schwache Batterie. Muss ausgewechselt werden.

Blinkend (mit Charge Symbol aus):

Die Batterie ist nicht angeschlossen.

WICHTIG!!!

1. Installations- und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
2. Der Leuchte muss eine Sicherung entsprechend der Gesamtleistung vorgeschaltet sein, bevor man sie an die Versorgungsspannung anschließt.
3. Im Falle eines Batterie- oder Ledwechsels, müssen diese durch original Ersatzteile und von kompetenten Fachpersonal ersetzt werden.
4. Wenn die Notleuchte, für einen längeren Zeitraum als 2 Monate nicht benutzt wird, muss die Batterie von der Leuchte getrennt werden, indem man den Stecker der Batterie abzieht.
5. **Die Batterien dürfen nicht in normale**



Abfallbehälter entsorgt werden, sondern nur in spezielle Batterie- Recyclingcontainer. Nicht ins Feuer werfen.

WICHTIG!! Nach der Installation muss die Leuchte mindestens 24 Stunden zum Aufladen der Batterie, an das Stromnetz angeschlossen sein. So wird die maximale Autonomie des Akkus erreicht.

Batteriewechsel

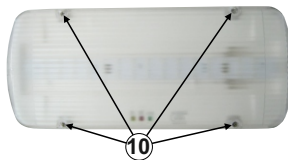
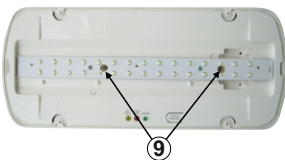
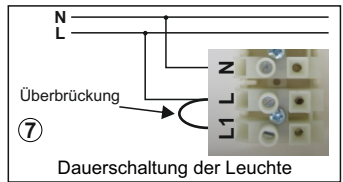
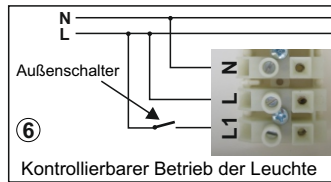
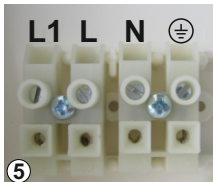
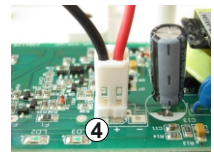
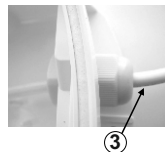
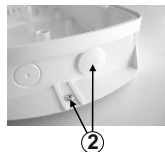
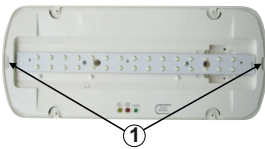
1. Lösen Sie die 4 Schrauben (Seite 3, Abb. 10) um den Diffusor zu entfernen.
2. Lösen Sie die 2 Schrauben (Seite 3, Abb.9) und entfernen Sie den Reflektor.
3. Ersetzen Sie die alte Batterie mit einer Neuen des gleichen Typs und Eigenschaften.
4. Am Ende den Reflektor und Diffusor wieder anbringen.

INSTALLATION

Für die Installation der Leuchte, folgen Sie bitte den Anweisungen auf Seite 3.

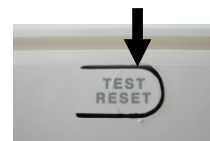
INSTALLATIONSANWEISUNGEN

- ① Entfernen Sie den Diffusor. Setzen Sie einen flachen Schraubenzieher in die zwei Öffnungen ein und ziehen Sie den Reflektor vorsichtig heraus.
- ② Installieren Sie die mitgelieferte Dichtung in die unbenutzte Öffnung und montieren Sie dann die Kunststoffbasis an die Wand oder Decke (benutzen Sie dafür die mitgelieferten Befestigungsschrauben und Dübel).
- ③ **Benutzen Sie immer ein rundes Hauptkabel, mit Durchmesser von 6-9 mm (H05RN-F Typ 2x1mm² oder ähnlich, aber mindestens mit gleichen mechanischen und elektrischen Eigenschaften). ACHTUNG !! Das Kabel darf nicht verformt werden (Diese Anforderung ist wichtig um die Isolierung IP 65 zu gewährleisten).** Installieren Sie die Kabelverschraubung, führen Sie das runde Kabel durch die Öffnung und spannen Sie es dann, an.
- ④ Verbinden Sie den Batteriestecker mit dem entsprechenden Anschluss auf der P.C.B-Platte.
- ⑤ Schließen Sie das Stromkabel an den entsprechenden Klemmleiste an (wenn erforderlich verbinden Sie das Erdungskabel).
- ⑥ **N= Neutral, L= Stromleiter und L1= Dauerschaltung.** Das **L1** Kabel kann man auch mit einem Außenschalter verbinden und so dann die Leuchte in Bereitschaftsschaltung oder Dauerschaltung einstellen.
- ⑦ Um eine ständige Dauerschaltung einzustellen, bitte Kabel **N** und **L** anschließen und dann **L** mit **L1** überbrücken.
- ⑧ Benutzen Sie die Bindungen (Abb. 6) um das Stromkabel zu sichern.
- ⑨ Bringen Sie den Reflektor wieder an, indem sie die zwei mitgelieferten kleinen Schrauben anziehen.
- ⑩ Am Ende bitte den Diffuser anbringen, indem Sie die 4 mitgelieferten Schrauben anziehen (Drehmoment 1,2 Nm).



Manueller Funktionstest oder löschen der Fehlerbenachrichtigungen

Um die Testtaste zu erreichen muss man die 4 Schrauben lösen und den Diffuser entfernen. Für das Löschen der Fehlerbenachrichtigungen und den manuellen Funktionstest bitte lesen Sie Seite 1 und 2.



Anmerkung: LED = Light Emitting Diode (Leuchtdiode)

Erläuterungen zu den Kennzeichnungen auf dem Produktetikett:

X: Mit fest integrierter Batterie

1: Dauerschaltung (*)

A: Testgerät im Lieferumfang

B: Fernbedientes Restmode im Lieferumfang

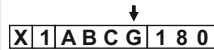
C: Inhibitmodus im Lieferumfang

G: Von innen beleuchtetes Rettungszeichen

***90:** Dauer des Notbetriebes 1.5 Stunden

180: Dauer des Notbetriebes 3 Stunden

WICHTIG!! Der Techniker sollte auf dem Typenschild den Buchstaben **G** eintragen, wenn die Leuchte als ein Sicherheitszeichen, verwendet wird.



(*)Dauerschaltung: Die Leuchte leuchtet durchgehend, auch bei normaler Stromversorgung.

Bereitschaftsschaltung: Die Leuchte leuchtet nur beim Ausfall der Versorgungsspannung.



Das Leuchtmittel des Produktes darf nur vom Hersteller, oder von einem qualifizierten Fachmann ausgetauscht werden.

WICHTIG! Das Leuchtmittel darf nicht vom Endverbraucher ausgetauscht werden.

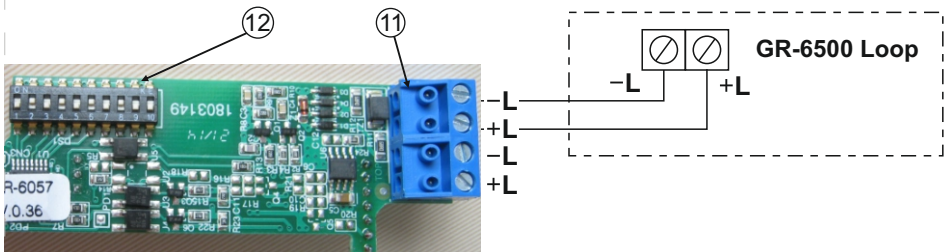
TECHNISCHE DATEN DES LED-MODULS

	GR-938/15L/ADR	GR-939/15L/ADR	GR-938/30L/ADR	GR-939/30L/ADR
Hersteller	Olympia Electronics A.E.			
Modellnummer	1605163/15L		1605163/30L	
Spannungsbereich	8.7-10.8 V DC			
Nennleistung	1W		2W	
Verbindungen	Keine reversible Kabelverbindung zwischen der Hauptplatine und dem LED-Modul			
Gehäusetemperatur	Maximal 45 °C auf der gesamten Leiterplatte			

⑪ Zum Anschließen des ADR-Kabels entfernen Sie die abnehmbaren Klemmleisten und führen sie die Verbindungen durch.

⑫ Setzen Sie die Klemmleisten wieder ein und adressieren Sie die Leuchte durch die DIP-Switch-Schalter (siehe Seite 5 und 6)

Vorsicht!! Die Dip-Switch Schalter 9 und 10 müssen auf Aus eingestellt sein.



1	ON	31	ON	61	ON	91	ON	121	ON	151	ON
2	ON	32	ON	62	ON	92	ON	122	ON	152	ON
3	ON	33	ON	63	ON	93	ON	123	ON	153	ON
4	ON	34	ON	64	ON	94	ON	124	ON	154	ON
5	ON	35	ON	65	ON	95	ON	125	ON	155	ON
6	ON	36	ON	66	ON	96	ON	126	ON	156	ON
7	ON	37	ON	67	ON	97	ON	127	ON	157	ON
8	ON	38	ON	68	ON	98	ON	128	ON	158	ON
9	ON	39	ON	69	ON	99	ON	129	ON	159	ON
10	ON	40	ON	70	ON	100	ON	130	ON	160	ON
11	ON	41	ON	71	ON	101	ON	131	ON	161	ON
12	ON	42	ON	72	ON	102	ON	132	ON	162	ON
13	ON	43	ON	73	ON	103	ON	133	ON	163	ON
14	ON	44	ON	74	ON	104	ON	134	ON	164	ON
15	ON	45	ON	75	ON	105	ON	135	ON	165	ON
16	ON	46	ON	76	ON	106	ON	136	ON	166	ON
17	ON	47	ON	77	ON	107	ON	137	ON	167	ON
18	ON	48	ON	78	ON	108	ON	138	ON	168	ON
19	ON	49	ON	79	ON	109	ON	139	ON	169	ON
20	ON	50	ON	80	ON	110	ON	140	ON	170	ON
21	ON	51	ON	81	ON	111	ON	141	ON	171	ON
22	ON	52	ON	82	ON	112	ON	142	ON	172	ON
23	ON	53	ON	83	ON	113	ON	143	ON	173	ON
24	ON	54	ON	84	ON	114	ON	144	ON	174	ON
25	ON	55	ON	85	ON	115	ON	145	ON	175	ON
26	ON	56	ON	86	ON	116	ON	146	ON	176	ON
27	ON	57	ON	87	ON	117	ON	147	ON	177	ON
28	ON	58	ON	88	ON	118	ON	148	ON	178	ON
29	ON	59	ON	89	ON	119	ON	149	ON	179	ON
30	ON	60	ON	90	ON	120	ON	150	ON	180	ON

